

Transdev/Trans Regio

Werthaltiger Abschluss

Am 4. Februar 2020 konnte die GDL in Frankfurt am Main die Tarifrunde 2020 mit Trans Regio erfolgreich abschließen.

Neben den Ergebnissen auf der Konzernebene von Transdev wurden in ebenso konstruktiver Runde weitere Verbesserungen für den Bereich der haustarifvertraglichen Regelungen bei Trans Regio erzielt.

Diese sind unter anderem:

- Verbesserungen bei der Qualität der Wochenenden,
- Abschaffung jedweder Überzeitverpflichtung von Arbeitnehmern,
- Einführung eines Rechtsschutzes für berufliche Belange und
- Beitritt zum TV Personalübergang SPNV.

Zudem wird die jährliche Zuwendung für Lokomotivführer, Zugbegleiter und Disponenten im Jahr 2020 auf 55 Prozent erhöht und wird ab 2021 60 Prozent, wie auch bei den weiteren Beschäftigten, betragen. Ferner wird aufgrund der außergewöhnlich hohen Belastung des Zugpersonals (Lokomotivführer, Zugbegleiter und Disponenten) im letzten Quartal des vergangenen Jahres für diese Arbeitnehmergruppe im Jahr 2020 zusätzlich ein Tag Urlaub gewährt.

Ab dem Urlaubsjahr 2021 gilt, dass bei Urlaub, welcher im Rahmen des Jahresruhetags- und Urlaubsplans beantragt und genehmigt wird, das späteste Schichtende vor dem Urlaub 22:00 Uhr und der früheste Schichtbeginn nach dem Urlaub 6:00 Uhr ist.

Die gefundenen Lösungen, inklusive der Ergebnisse im KoRa-ZugTV TD, wie beispielsweise der Einführung einer rein arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge, stellen einen werthaltigen Abschluss dar und beinhalten eine Vielzahl erheblicher Verbesserungen für das Zugpersonal bei Transdev/Trans Regio.